







Aggertal-Drogerie

Landesverein Rheinprovinz, Bezirk Gummersbach.

Einladung

Zahresversammlung am Samstag, den 20. Februar, abends 7 Uhr im Hotel Röhler in Gummersbach.

Generalversammlung

am Sonntag, den 21. Februar um mittags 4 1/2 Uhr bei Gastwirt Trommershausen, Röhren.

Wir haben den Alleinverkauf für einen Glaserkaufgenossenschaftsverein in Wehlfen von

besten garantiert vollreife Trinken!!!

übernommen, die wir stets zu den äußersten Marktpreisen vorrätig halten.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

Bauhreinereien, Eisenwaren, Baumaterialienhändler und Architekten

glänzende Existenz

alle bis her bekannten wie Drehtischen, Treibergel etc., auch Oberlichter, sowie Klappstühle, welche in die Gärten schoben, sollen bei diesen Herren in der besten Ausführung, gefast jeder Art, in einem einfachen Bauweise hergestellt sein. Diese ein großes Interesse, wenn in der Zeit in Gummersbach vom Mittwoch nachmittags bis Freitag abends ausgeführt und jede zur Befriedigung bereit.

Willy. Helmstein.

Emaillenschilder

Handel u. Gewerbe, Haus- u. Hofbedarf, Spielzeug u. alle, die man in einem Laden haben will, liefert Luykenbach Buch- u. Papierbld. Mahlo. Preisverzeichnis kostenlos. C. F. Fersprocher 222.

Frische Fische! Frische Fische!

Wahrscheinlich sind viel billiger wie Fleisch!!!

Beste große Vollbratlinge 10 St. 45 Pfg. Große frische Rollbratlinge 10 St. 60 Pfg.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

Zahresversammlung

am Samstag, den 20. Februar, abends 7 Uhr im Hotel Röhler in Gummersbach.

Generalversammlung

am Sonntag, den 21. Februar um mittags 4 1/2 Uhr bei Gastwirt Trommershausen, Röhren.

Wir haben den Alleinverkauf für einen Glaserkaufgenossenschaftsverein in Wehlfen von

besten garantiert vollreife Trinken!!!

übernommen, die wir stets zu den äußersten Marktpreisen vorrätig halten.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

Bauhreinereien, Eisenwaren, Baumaterialienhändler und Architekten

glänzende Existenz

alle bis her bekannten wie Drehtischen, Treibergel etc., auch Oberlichter, sowie Klappstühle, welche in die Gärten schoben, sollen bei diesen Herren in der besten Ausführung, gefast jeder Art, in einem einfachen Bauweise hergestellt sein. Diese ein großes Interesse, wenn in der Zeit in Gummersbach vom Mittwoch nachmittags bis Freitag abends ausgeführt und jede zur Befriedigung bereit.

Willy. Helmstein.

Emaillenschilder

Handel u. Gewerbe, Haus- u. Hofbedarf, Spielzeug u. alle, die man in einem Laden haben will, liefert Luykenbach Buch- u. Papierbld. Mahlo. Preisverzeichnis kostenlos. C. F. Fersprocher 222.

Frische Fische! Frische Fische!

Wahrscheinlich sind viel billiger wie Fleisch!!!

Beste große Vollbratlinge 10 St. 45 Pfg. Große frische Rollbratlinge 10 St. 60 Pfg.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

Bauhreinereien, Eisenwaren, Baumaterialienhändler und Architekten

glänzende Existenz

Aggertal-Drogerie

Landesverein Rheinprovinz, Bezirk Gummersbach.

Einladung

Zahresversammlung am Samstag, den 20. Februar, abends 7 Uhr im Hotel Röhler in Gummersbach.

Generalversammlung

am Sonntag, den 21. Februar um mittags 4 1/2 Uhr bei Gastwirt Trommershausen, Röhren.

Wir haben den Alleinverkauf für einen Glaserkaufgenossenschaftsverein in Wehlfen von

besten garantiert vollreife Trinken!!!

übernommen, die wir stets zu den äußersten Marktpreisen vorrätig halten.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

Bauhreinereien, Eisenwaren, Baumaterialienhändler und Architekten

glänzende Existenz

alle bis her bekannten wie Drehtischen, Treibergel etc., auch Oberlichter, sowie Klappstühle, welche in die Gärten schoben, sollen bei diesen Herren in der besten Ausführung, gefast jeder Art, in einem einfachen Bauweise hergestellt sein. Diese ein großes Interesse, wenn in der Zeit in Gummersbach vom Mittwoch nachmittags bis Freitag abends ausgeführt und jede zur Befriedigung bereit.

Willy. Helmstein.

Emaillenschilder

Handel u. Gewerbe, Haus- u. Hofbedarf, Spielzeug u. alle, die man in einem Laden haben will, liefert Luykenbach Buch- u. Papierbld. Mahlo. Preisverzeichnis kostenlos. C. F. Fersprocher 222.

Frische Fische! Frische Fische!

Wahrscheinlich sind viel billiger wie Fleisch!!!

Beste große Vollbratlinge 10 St. 45 Pfg. Große frische Rollbratlinge 10 St. 60 Pfg.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

Aggertal-Drogerie

Landesverein Rheinprovinz, Bezirk Gummersbach.

Einladung

Zahresversammlung am Samstag, den 20. Februar, abends 7 Uhr im Hotel Röhler in Gummersbach.

Generalversammlung

am Sonntag, den 21. Februar um mittags 4 1/2 Uhr bei Gastwirt Trommershausen, Röhren.

Wir haben den Alleinverkauf für einen Glaserkaufgenossenschaftsverein in Wehlfen von

besten garantiert vollreife Trinken!!!

übernommen, die wir stets zu den äußersten Marktpreisen vorrätig halten.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

Bauhreinereien, Eisenwaren, Baumaterialienhändler und Architekten

glänzende Existenz

alle bis her bekannten wie Drehtischen, Treibergel etc., auch Oberlichter, sowie Klappstühle, welche in die Gärten schoben, sollen bei diesen Herren in der besten Ausführung, gefast jeder Art, in einem einfachen Bauweise hergestellt sein. Diese ein großes Interesse, wenn in der Zeit in Gummersbach vom Mittwoch nachmittags bis Freitag abends ausgeführt und jede zur Befriedigung bereit.

Willy. Helmstein.

Emaillenschilder

Handel u. Gewerbe, Haus- u. Hofbedarf, Spielzeug u. alle, die man in einem Laden haben will, liefert Luykenbach Buch- u. Papierbld. Mahlo. Preisverzeichnis kostenlos. C. F. Fersprocher 222.

Frische Fische! Frische Fische!

Wahrscheinlich sind viel billiger wie Fleisch!!!

Beste große Vollbratlinge 10 St. 45 Pfg. Große frische Rollbratlinge 10 St. 60 Pfg.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

Aggertal-Drogerie

Landesverein Rheinprovinz, Bezirk Gummersbach.

Einladung

Zahresversammlung am Samstag, den 20. Februar, abends 7 Uhr im Hotel Röhler in Gummersbach.

Generalversammlung

am Sonntag, den 21. Februar um mittags 4 1/2 Uhr bei Gastwirt Trommershausen, Röhren.

Wir haben den Alleinverkauf für einen Glaserkaufgenossenschaftsverein in Wehlfen von

besten garantiert vollreife Trinken!!!

übernommen, die wir stets zu den äußersten Marktpreisen vorrätig halten.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

Bauhreinereien, Eisenwaren, Baumaterialienhändler und Architekten

glänzende Existenz

alle bis her bekannten wie Drehtischen, Treibergel etc., auch Oberlichter, sowie Klappstühle, welche in die Gärten schoben, sollen bei diesen Herren in der besten Ausführung, gefast jeder Art, in einem einfachen Bauweise hergestellt sein. Diese ein großes Interesse, wenn in der Zeit in Gummersbach vom Mittwoch nachmittags bis Freitag abends ausgeführt und jede zur Befriedigung bereit.

Willy. Helmstein.

Emaillenschilder

Handel u. Gewerbe, Haus- u. Hofbedarf, Spielzeug u. alle, die man in einem Laden haben will, liefert Luykenbach Buch- u. Papierbld. Mahlo. Preisverzeichnis kostenlos. C. F. Fersprocher 222.

Frische Fische! Frische Fische!

Wahrscheinlich sind viel billiger wie Fleisch!!!

Beste große Vollbratlinge 10 St. 45 Pfg. Große frische Rollbratlinge 10 St. 60 Pfg.

Kölnischer Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.

Gummersbach, Dieringhausen, Bielefeld.

Unter den Linden, am Bahnhof. Teleph. Nr. 5. Telephon 123.

○ Ein „schläfriges“ Kapitel.

Obne anstands eigenlich krank zu sein, flagen wir  
Bereuen und Gethatlosigkeit die todliche  
keit lauterem Befehlen auch direkt immer Verneinun-  
gen und endlich das Leben gefährdende Stun-  
tel veranlassen kann. Unselbst verläuft solchen  
kauenwärtigen die Nacht, in einem unruhigen  
fande wachen sie auf, und wenn sie bald auf  
den Boden der Erde sinken, so ist es nicht ohne  
follmutter in den Wachenstunden erwachen sie  
Schweiß gebadet, um milde, zerfließen und un-  
ten neuen Raas zu beunehmen. Emilia fordert mich  
zu Hülfe, und ich habe mich in Worten, die  
ich nicht zu bürgen und nicht am wenig-  
sten in Poesie nicht gefühlt wird, nach letztere her-  
in richtiger als die Nöthe zu bezeichnen wüßte.  
Wenn auch ein Kaffeebecken im Waide oder in  
der Luft, so ist es nicht ohne die Nöthe zu be-  
stehen, und ich habe mich in Worten, die  
ich nicht zu bürgen und nicht am wenig-  
sten in Poesie nicht gefühlt wird, nach letztere her-  
in richtiger als die Nöthe zu bezeichnen wüßte.

[illegible]

Der **Erdöl** vor Witterung wird durch  
mit vieltem **Wald** als der beste bezeichnet  
nicht, weil er gerade vor Witterung, sondern weil  
in die Welt der tiefsten 90 bis 140 m. W.  
von der Erde, die in der Witterung  
der **Wald** der Arbeit vor Witterung  
Reit. Soll sich der **Erdöl** einstellen, und tief  
nachweisen, so zu much und in Witterung, nicht aus  
zu **Witter** herkönnen, welche eine Unmöglichkeit ist,  
sobald der **Witter** in die Witterung  
zu **Witter** ist. Wenn das in der Witterung  
mit **Witter** und seine lobende **Witter** nicht von  
durch **Witter** ausfindig aneignet, wird, kann  
**Erdöl** einstellen, und nur bis 12 Uhr nachts bis 10  
baldig, nicht, wird künden, nicht die **Witter**  
zu **Witter** ist. Wenn das in der Witterung  
nicht, ohne welche kein **Erdöl** möglich ist. Nach  
Lebensdauer eines **Witter** erfolgt nur durch  
schwierigen **Witter** zu bewahren, welcher aber  
die **Witter** unerschöpflichen **Erdöl** auftritt und  
zu **Witter** ist. Wenn das in der Witterung  
nicht, bedarf es, wenn sich das **Witter** in einem

auszubleiben. Die feinsten Nerven vertheilt fast  
das Gehirn durchzieht und dessen einzelne Gan-  
glionen umfließt.

Aber auch bei größeren anatomischen Verhält-  
nissen ist es eher gewissen, d. h. sich das betr. Ge-  
hirntheil hat, und ein eingeübt ist 30 an n. d. m.  
im Aufstade der Verheirathung d. h. der Arbeit be-  
tr. wird deshalb ebenfalls ein Ehrenpreis für den  
sein, weil er eine in Einklang befindliche Arbeit  
in dem der Studie bestimmten Körper bedeutet.

---

Laß vergangen, laßt nicht wieder;  
Aber ging es leidend nicht,  
Deutschlands lange noch wieder!

H. Höfner.

## \* Kunst und Wissenschaft.

— **Heber** **Waldenbachs** **Erklärung** **zum** **Kaiser**  
zu **Wismar** **machte** **von** **Umbenbergs** **Interessen**  
sprachen, **hervor** **war** **folgendes** **enthalten**: „**W**  
**irdem** **Grunde** **beruhte** **Waldenbachs** **Ansicht**  
**niffe** **ist** **in** **der** **Bege** **gefallen** **morden** **waren** **bei**  
**planten** **Ausführung** **seines** „**Generalober**  
**ezan** **wegen** **angeblidene** **anti** **heer** **reich** **iger** **Ver**  
**nicht** **gestaltete**, **würdiger** **der** **Kaiser** **frei** **gelöst**  
**oll**. **Der** **Dichter**, **der** **damals** **noch** **im** **Wismar**  
**ant** **tätig** **war**, **hatte** **wegen** **dieses** **Verfess** **des** **3**  
**Zusammenstos** **mit** **dem** **„Gef**“, **dem** **3**  
**Wismar** **ank**, **er** **ist** **über** **hins** **hierbei** **zum** **ersten**  
**aus** **näher** **Wäde** **sah**. **Wismar** **war** **frei** **frei**  
**erzählte** **mit** **und** **bemerke**, **dass** **seine** **Vorhaben**  
**born** **der** **Quintess** **gewesen**, **dass** **sie** **aber** **niets**  
**Schönheiten** **gehabt** **hätten**. **Er** **erwähnte** **bei**  
**er** **gerade** **vor** **ein**  **paar** **Tagen** **ein**  **sehr** **entge**  
**gendes** **Schreiben** **von** **Papste** **Leo** **XIII**.

traulich knüßend, daß einer seiner Vorfahren  
Häppl mit dem Bismarck lebhaft geachtet;  
Freih. soll verkaufen, den Vögeln und Thier-  
Welles aus große dienen um, — und lächelnd  
sagte: „Ja, es hat sich ja keinem ein bißchen  
von der Freis. nichts gewissen sein man nicht!“  
kam aus Bismarck auf die deutsche Gesellschaft  
Rückzug zu, und meinte, daß die erste  
mündelichs etwas untergeordnet, und unklar, wie die erste  
englische, den Bismarck knüßend, und meinte,  
Scheiterns erlöste, — Nach dieser lebhaften  
einstündigen Unterhaltung hatte Wilhelm Bismarck  
Bismarck nichts mehr gegen die Aufführung  
„Generalstabs“ eingewandt hätte, und frag-  
te sich deshalb an: die Antwort war, ob es  
glaube, nach einem Tag länger in Petersburg  
bleiben zu können, wenn er das Stütz zur  
Folge brachte! — — Um sich von dem sur-  
stet zu befreien, schrieb Wilhelm Bismarck den

Serru", den er im Februar 1890 versch  
Freunden vorlas. Am März kam Bismar  
fassung und als bald darauf das Werk im Rgl.  
spielhaus aufgeführt wurde, voluante sein  
Nieder aus, daß der Dichter das Schauspiel „  
stellung geschrieben". Der Staatssekretär G  
tam zu ihm und sagte: Vollen Sie sich vor  
Nator von seinen Freunden, denen Sie Ihre D

teile Nachtzeit nur 2 bis 3 Stunden vor dem Schlafengehen genossen sein und soll nie aus kühler oder kochenden Speisen bestehen, welche mehr als 3 Stunden vor Enttarnung aus dem Maen bestrichen. Die Nahrung dagegen sind mindestens eine Stunde vor dem Schlafengehen beiseite zu legen, damit sich das Gehirn bei leichter, gleichmässiger Beschäftigung außerhalb des Bettes seiner Vorfülle entleeren kann. Nur darf diese kleine Abkühlung niemals abgewacht werden, und wer das versucht, verliert ganz gewiss noch die nächsten vier den Schlaf bestimmenden Stunden, die nämlich in dem unruhigen Morgenstunden enden.

[illegible]

in der folgenden Nacht sich wiederholt und so eine einmalige Zerkleinerung eine dauernde oder vielmehr Perseveration werden kann, wenn nicht rasch dagegen auftritt und diesen Hebel. Es schwindet eine solche Gewohnung wieder, und Schlaf verläuft ohne jede Unterbrechung.

Doch wichtiger als diese inneren, nicht nur reinen Erscheinungen bleibt die allgemeine Art der Forderung, die sich in der Nacht zeigt. Die für den Schlaf gewöhnlichen Stunden sind in der Regel in ihrem höchsten Werte, doch 6 Stunden der richtigen Schlafzeit sind physiologisch als Bedürfnis mit befriedigen können, während von anderen Tieren noch nicht 10 Stunden Schlaf eine vollständige Wirkung haben. Daraus folgt, nur die Morgensonne kühlt im Grunde fast und wahre Nacht ist in die Gesundheit ätzender. Die Nacht zur Arbeit macht, sondern den Morgen den Tag.

Dr. A.

## Zeitungsschau.

## Zeitungsschau

Die sozialistische Presse feiert Darwin in Artikeln als vermeintlichen Bahnbrecher zum Zukunftstaat. So liest man in einem Artikel der „Morgen Post“: „Die Arbeiter ehren Charles Darwin, weil er einer jener Großen ist, die ihren Händen das Übermaß von den Augen nahmen und sie lehrten, den befreiten Blick in eine Zukunft zu richten, die anders und besser sein wird, als die Ge-

im Februar vorgelesen, die Beschreibungen, sonst es stets. Sie hätten diese erst nach Wienards Lösung verfaßt.“ Und Wienards Dienstmagd wurde in der Markthalle gefragt: „Sagen Sie uns die Aere, von dem im Theater sieht das so ausfallen?“ Das soll in der Aere richtig haben, und der Herr hat von seinen Mienen her gesagt: — Der Herr interessiert sich auch wieder sehr für die Aufzeichnung des Neuen Sees und Wienard bringt mir mit dem damaligen Gemeindevorstand Grafen Schödlers mehrmals bei ihm in den. Als der Herr fragte: Wer spielt den Schödlers?“ — und von Schödlers hörte, „Matthias meinte er.“ „Der wird es kaum können, diese müßte eigentlich jemand spielen, der selbst so gewesen!“

— Gynasialien und das Studium der Medizin —  
Der Würburger Universitätsprofessor Dr. Rudolf Dr. Fr. Schenk vergleiht im zehnten Heft des „großen Archivs“ die Vorrichtung der Gynnasien abstrahirenden für das Studium der Medizin mit denjenigen der Oberrealschulen abstrahirenden Wesenheit sind die Ausführungen bewegen, weil nicht, nachdem viel einziger Jahren die Oberrealschulen studieren dürfen, von einem Professor Medizin, der Gelegenheit zur Beobachtung und handlung gehabt hat. Raum betrachten wird die handlung werden, daß die Gynnasialien, bei dem gleichen Unterricht nur in Unterlebens- in Französischen behandelt wird, nicht genügend das Studium der Chemie vorstellend sind. Aber mit seinen Vorträge das Hoffentlich über die Gynnasialien aufzuweisen, sieht fast der atome schmerzhaft, selbst nach elementarsten wurde, geringe, aber nach elementarsten

bedeutet, daß die Medizin nicht nur ein Handwerk ist, sondern eine Wissenschaft. Die Medizin ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheit und Krankheit des Menschen beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Diagnose und Behandlung von Krankheiten beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Prävention von Krankheiten beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Rehabilitation von Patienten beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Palliativmedizin beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitsökonomie beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitspolitik beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitsrecht beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitsethik beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitspsychologie beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitssoziologie beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitsanthropologie beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitsgeschichte beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitsliteratur beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitskunst beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitsmusik beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitsliteratur beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitskunst beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Gesundheitsmusik beschäftigt.

wart. Mit jeder wahren Wissenschaft teilt die Lehr-  
Darwins die große Eigenschaft, daß sie nicht blo-  
mäßige Neugierde befriedigt — sie gibt den Arbeiter  
etwas von dem, was sie zum Leben star-  
macht.“

Der „Kriegswahns“ heißt es Darwin, der allen  
dies angeblich durch ihn die Hypothese göttlichen  
Wahns ausgeheckt hat, und er schließt sich der  
Heute heute noch so allgemein und mit dem Ge-  
danken noch immer nicht lassen, daß auch die  
Wissenschaften, der heutige Staat nur eine Clavis  
aus dem Bogen der Entwicklung seien. Deshalb  
haben auch der Darwinismus unheimlich und verhas-  
tet. Denn dessen unerbittlicher Stern ist nicht die Justitia  
des Rechts, wie auch Darwin selbst erkannte, sondern  
das Gedanke der notwendigen Entwicklung, der von seinen  
anderen Fortschritt und Zerstörer mit solcher Energie  
in solchen Eifer vertrieben und zur beengenden  
Dürftigkeit gebracht wurde, wie von ihm. Und deshalb  
ist Darwinismus so toxisch, deshalb wissenschaftlich  
der Feind aller Wissenschaften, der Väter, die Natur  
die empfindet, die von der Entwicklung nicht  
fürchten hat und alles zu hoffen. Wären sich die  
Führenden endlich an das Beliehende klammern. U-  
ngeduldet die Zukunft, der wir freilich nicht zu-  
tätig entgegengehen. Die Entwicklung weist uns im-  
mer Bahn. Sie zeigt uns aber nicht nur das Ziel,  
gibt uns auch die Mittel an die Hand, das Ziel  
erreichen: die Solidarität der kämpfenden Masse.  
Denn können wir mit froher Überwelt dem Kommen-  
den entgegengehen, dem Hinstreben aus der Dunkel-  
tiefen an den hellen Licht, das uns den Weg  
angezeigt. So haben die Merkmalen den un-  
erfüllten Elementarität in Goethes „Faust“ lag.

Einmal noch mit Kraft geloben,  
Mit den Schritten fort gehen,  
So gelangen wir nach oben,  
Wo uns alles wieder ruht.“

Wie man in Marburg über göttliche  
Walten dachte, wird in den Münd. u. Neut.  
Pl. d. d. r. t. erläutert und durch den Abdruck  
dieses Darwins an einen holländischen Studenten  
belehrendes Interesse. Darin schrieb: „Es ist  
möglich, Ihre Frage zu beantworten; und ich  
müht mich, es so zu tun, so fern ich mich  
nicht täusche. Ich verhoffe, daß Sie mich  
nicht lächerlich, viel vorzuziehen, daß Sie  
mich und wunderbare Welt mit uns bewußten  
durch bloßen Zufall entstanden ist, mit  
Kampfbeweißung für die Annahme der Ewig-  
keit Gottes zu sein schreit; ob dies aber ein Unwissen-  
den wirklichen Werte ist, bin ich niemals imstande  
weder, zu entscheiden. Ich weiß sehr wohl, daß  
wie eine erste Ursache annehmen, unser Geist doch  
nicht befähigt, zu erklären, wobei sie sein und  
was sie ist.“

keit nicht überlegen, welche das ungeschätzte Erbe  
von Weiden in der Welt birgt. Ich w  
auch dazu bedrängt, mich bis zu einem gewissen Gr  
vor dem Urtheil der vielen vortrefflichen Männer  
beugen, die völlig an Gott glauben haben; aber  
sehe gleich hier wieder, was das ist ein schwacher  
widerstand ist. Der sicherste Salus scheint mir  
jemals zu sein, daß der ganze Gehorsam jense  
des Anstaltsvermögens des M  
stehen liegt. Der Mensch kann aber seine R  
len."

das Stoffsystem in Chemie und Naturwissenschaften ähnlich wie die Spezialisten für die Zureitung, ist nicht ohne Grund gewahrt, um diesem unvollständigen, aber doch so gewinnreichen, aber auch so kostbaren Anfängerkursen können wohl in erster Linie in Betracht! Wieviel! Fäme jeder Vorlesung, doch ergänzt werden, daß der Gymnasium die Medizin oder Naturwissenschaften studieren wollen, auf dem Gymnasium Gelegenheit gegeben wird, ihre naturwissenschaftlichen Kenntnisse in fakultativen Nebenunterricht zu ergänzen und zu vertiefen. Gelo- wie sie jetzt über Unmöglichkeit von Oberlehrern, die in der Naturwissenschaften, oder gar in der Medizin, die offiziellen Stunden zu nehmen, möglich ist, von Brima an, auch die Gelegenheit gegeben werden Chemie und Physik nebeneinander zu betreiben. Wenn Unterricht dann jedesmal in die Hand des Oberlehrers gelegt würde, der zugleich auf Brima dienen könnte, unterliegt der Unterricht, daß, könnte von einer Stoff- der beiden parallel nebeneinander vergebenden Stoff- den faun die Note sein. Unter Umständen müßte sich auf Chemie befürchten, wollte ja seine Stellung im Lehrplan der Brima vorgehen find.

— Neigungsschule für das ärztliche Fortbildungswesen. Ein fürsatzträger Julius über die Medizin und Hygiene mit beizuherrlicher Berücksichtigung der sozialen Hebung und Jugendfürsorge von Zentralstelle für das ärztliche Fortbildungswesen in Preußen unter Förderung des Reichsausschusses für das ärztliche Fortbildungswesen und in Verbindung mit dem Seminar für soziale Medizin Berlin vom 17. bis 20. April d. Zs. voran. Zur Teilnahme an dem Fortbildungskurs ist jeder deutsche freientgeltlich berechtigt; es wird lediglich eine schriftgebühre (10 Mk.) zur Deckung der sachlichen Vorlesungen erhoben. In dem Fortbildungskurs theoretische, klinische Vorlesungen am Krankenbett, Demonstrationen, sowie Besichtigungen von Anstalten und Betrieben vereint. Alle Aufschreiben sind zu dem Zweck des Fortbildungswesens, Nr. 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804

— Die Farbe der Blüte. Auf Grund von achtungen, die er während der Jahre 1903 bis in Esplan angestellt hat, bietet Spencer C. Pitts Zusammenstellung über die Farbe der Blüte. Die beobachtungen umfassen Linienblüte, die 57 Genieraten gemacht wurden, ferner 78 achtungen von Flächenblüte. Die Ergebnisse dieser Arbeit hat Russell vor kurzem der Royal hortological Society in London mitgeteilt. Danach den Linienblüte die häufigste Farbe das in geringem Abstände folgt das Blau, wäher-

Das Verhältnis des Staatsbeamten zu seinem Arbeitgeber, dem Staat, beschreibt die „Kreuztg.“ insbesondere mit Bezugnahme auf die viel mehr unglücklichere Lage des Privatbeamten wie folgt: „Der Staat behandelt seine Beamten nicht wie Lohnarbeiter. Er

nicht he. Inuit auf Mühseligkeit, er bedarf nicht le-  
 benswürdiger, für arbeitsunfähige Beamte nicht auf die  
 Befähigung, die eine entsprechende Entlohnung aus dem Staat  
 zu verdienen. Wenn sie nicht auf die Befähigung, zu  
 verdienen, stellt er sie auf nicht verdienen können, eine  
 Befähigung, die für die Beamten nicht verdienen können, eine  
 Befähigung und sorgt für ihre Witten und Waisen,  
 die Beamten noch Maßgabe der ihm zur Verfügung stehen-  
 den Mittel. Dagegen stellt er Staatsbedienstete in den  
 Dienst, die durch Verlust des Lohnes nicht in den Lebens-  
 stand tritt in andere Berufe ihre Tage verbrachten zu können  
 glauben; er wendet dann nicht ein, daß er für ihre  
 Ausbildung bare Anwendungen gemacht hat, die durch  
 Zufall nicht in der einen oder der anderen Art und daß er die  
 Befähigung, die der Beruf erfordert, mit seinen fünfzig  
 Jahren nicht mehr zu erlangen, wenn er fünfzig  
 nicht mit mangelhaften, unzureichenden Leistungen  
 werden, selbstverständlich entlassen und müssen sich  
 einer anderen Stellung umsehen, der Staat ist aber  
 seinen Beamten gegenüber keine Pflicht nicht in der Lage  
 eine positive Beziehung der Antspflicht, nicht  
 mangelnde Leistungen ausfallen begründen das Dis-  
 ziplinverfahren. Aus allen diesen Beziehungen des  
 Staates zu seinen Beamten geht hervor, daß er nicht  
 nur auf ihre Arbeitskraft Anspruch machen darf, son-  
 dern daß er ein Recht hat, von ihnen das Einlege-  
 ihrer ganzen Persönlichkeit zu verlangen. Anständig-  
 keit, die Beamten leisten, lassen es in jeder Beziehung  
 gegenüber führen zu nichts als der Einwirkung  
 einer längeren oder kürzeren Gründungspflicht ver-  
 pflichteten Arbeiter, aber nicht auf sich stellen. Wie viel  
 müssen Staatsbeamte sich mit dem Worte „die  
 Staatsorgane identifizieren!“

[illegible]

fontainenleucht einfindet der fina. säße und korrent  
280 Prozent auf Gewerbesteuer und 130 Prozent  
Betriebssteuer. An Stelle der infolge Minderungs  
zeit als Beiratschamane aus fremd. mit ausse  
Reiz. Die aus Beiratschamane bekräftigen. Für M  
nehmung der Ständesamkeitseid in den Beirats  
Dress und Derlich wurde den Ständesamkeit  
Entfaltungsbau von je 100 Mrd. pro Jahr bewilligt.  
Die vorgetragenen Kreditvermerken pro 1907  
1908 wurden genehmigt. An Stelle des aus  
Amts ausstehenden Beiratschamane Rittel wurde  
Wittelm Roth aus Münden gewählt. Roth

[illegible]

stränkt wird, die Jemoden der Jünger. Wenn des Seeligen weislich bedacht, aus andere Wege den Heilen sich ein. Als Ursache dieser Erkrankung gilt ein krankhaftes Wadstum der Zirbeldrüse. Diese bildet einen Anhang des Gehirns und ist der Mutter des Chirakns nur ein grobes und schwaches Gefäß angeschlossen. Die Zirbeldrüse ist dem Gehirn durch eine große Gefäß. Vor einiger Zeit kam an die Klinik eine 34jährige Frau. Sie war mehreren Jahren an Afkromale erkrankt. Sie hatte öfters Kopfschmerzen, das Schwermüde hatte genommen, ein Auge war völlig erblindet, an den Händen und Füßen waren die ausgesprochenen Veränderungen des Seeligen bemerkt, ein kleiner schwarzer Hofe Schmirrbald. Man entschloß sich zur Operation, am 2. Dezember von Hofrat Prof. Schödenge vorzunehmen wurde. Es war beabsichtigt, den N. Seelische aus zu der Zirbeldrüse vorzubringen und sie zu entfernen. Die Operation gelang überaus glücklich, der N. Seelische aus wurde die harte Hirnhäute bloßgelegt, in diele ein Loch geschnitten.

mit einem kleinen Löffel wurde nun  
weiche Gerstebrei vom Boden abgelenkt  
entfernt. Das Koch, in dem die Zie-  
deln gelegen war, wurde durch einen Hobel  
positivem ausgefüllt und so das Gehten  
ganz isoliert. Die starke über das Eingr-  
aut. Der Erfolg stellte sich schon nach zwei  
Wochen ein. Die Verletzungen an Händen und  
Fingern, der Umfang der Trimer und Be-  
ogenommen, die Weibsch der Schmirnbarton  
ausgesallen, die Profisgrößen sind gekundmet

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and a dark vertical crease or fold line running down the center. The right side of the page is lighter and more uniform in color.

## Rheinland-Westfalen.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and faint, light-colored vertical lines running down the center. A dark, vertical strip is visible along the left edge, possibly indicating the binding or a shadow from the adjacent page. The overall tone is warm and slightly off-white, characteristic of old paper.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. On the left side, the dark binding material of the book is visible, showing the spine edge. The page is otherwise empty of any text or markings.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. On the left side, the dark binding material of the book is visible, showing the spine and the stitching. The page is otherwise empty of any text or markings.

A close-up photograph of a manuscript page. On the left side, there is a vertical column of text written in a dark ink, likely a Gothic or similar medieval script. The text is partially obscured by a dark, vertical strip, possibly a binding or a shadow. The right side of the page is a large, blank, textured area, possibly a flyleaf or a page with a large illustration that is not visible. The texture appears to be that of aged parchment or paper, with some visible grain and slight discoloration.



15 JULY 2004



